

Datenschutzrechtliche Informationen für Bewerber/innen gemäß Art. 13 DSGVO

Wir möchten Sie gemäß Art. 13 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens informieren.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

City-Immobilien GmbH & Co KG
Stefanie Manteuffel
Eichstr. 17-19
42349 Wuppertal

0202 97 97 44 2-12
s.manteuffel@city.immo

Der Datenschutzbeauftragte des für die Verarbeitung Verantwortlichen ist erreichbar unter

E-Mail: datenschutz@city.immo

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage: Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zum Zweck des Bewerbungsverfahrens, um freie Stellen besetzen zu können. Sie können Ihre Bewerbungsunterlagen per Mail an die dafür angegebene Adresse versenden. Diese Daten werden ausschließlich zur Prüfung und Abwicklung Ihrer Bewerbung verarbeitet. Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht somit auf der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen hinsichtlich eines möglichen Arbeitsvertrages.

Datenkategorien und Datenherkunft: Nach europäischem Recht und Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sind personenbezogene Daten all jene Informationen, die sich auf eine natürliche Person beziehen oder zumindest beziehungbar sind und so Rückschlüsse auf deren Persönlichkeit erlauben.

Folgende Datenkategorien werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens durch uns erhoben und verarbeitet, sofern Sie uns diese Informationen zur Verfügung stellen:

- Name, Geburtsdatum, Geschlecht, Familienstand, Staatsbürgerschaft, Berufserfahrung, Schulausbildung, Qualifikationen, Bewerbungsfoto, Lebenslauf, Zeugnisse, Sprachkenntnisse, Kontaktmöglichkeiten

Empfänger/Kategorien von Empfängern: Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden Ihre Daten ausschließlich an die Personalabteilung und Geschäftsführung der City-Immobilien GmbH & Co KG übermittelt.

Dauer der Speicherung: Ihre personenbezogenen Daten werden nur so lange bei uns gespeichert, wie es die Durchführung des Bewerbungsverfahrens und für ein sich etwaig anschließendes Arbeitsverhältnis erforderlich ist. Im Falle einer Absage (beginnend mit dem Tag der Ablehnung der Bewerbung) werden wir Ihre Daten, unter Berücksichtigung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG), innerhalb von sechs Monaten löschen.

Längere Speicherfristen können sich im Einzelfall daraus ergeben, dass die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen vor einer Behörde notwendig sind oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Die Daten werden so lange gespeichert, wie dies zur Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist.

Falls Sie in Evidenz gehalten werden möchten, speichern wir Ihre Daten, die wir im Rahmen Ihrer Bewerbung erhalten haben, bis zu Ihrem ausdrücklichen Widerruf. Dieser Wunsch ist in der Bewerbung ausdrücklich anzugeben!

Rechte der Betroffenen Personen: Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 22 DSGVO zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Widerspruch, Einschränkung der Verarbeitung und auf Datenübertragbarkeit. Wenn Sie eine Einwilligung zur Nutzung der Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung auf die Zukunft widerrufen.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde: Für Fragen und Beschwerden gemäß Art. 77 DSGVO haben Sie das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für unser Unternehmen zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102
Düsseldorf